

## **Ratsnachrichten** **vom 1. November 2017**

### **Hydrantenrevision**

Die Wasserversorgung der Gemeinde Oberrohrdorf besitzt insgesamt 187 Hydranten. Diese werden regelmässig auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft, damit die Feuerwehr in einem Notfall sicher sein kann, dass der angeschlossene Hydrant auch einwandfrei funktioniert. Aufgrund der Überprüfung hat der Gemeinderat den Auftrag erteilt, nächstens insgesamt 14 fehlerhafte Hydranten (die nur mit sehr grossem Kraftaufwand bedienbar sind, im Betrieb Wasser verlieren oder Wurzeleinwuchs haben, was dazu führen kann, dass sie im Winter gefrieren) zu revidieren.

### **Keine Geländer und Zäune entlang von Bächen**

Anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2017 wurde von einem Versammlungsteilnehmer die Montage eines Geländers entlang des Dorfbachs Staretschwil im Bereich Frohsinn bis Garageneinfahrt Rüslerstrasse 1 bis 5 angeregt. Der Gemeinderat hat die Situation, wie dies anlässlich der Versammlung zugesichert wurde, zusammen mit dem Antragsteller angeschaut und besprochen. Da es in Oberrohrdorf sehr viele ähnliche Situationen entlang von Bächen, aber auch von Gehwegen oder Tobeln gibt, und der Gemeinderat Absturzsicherungen (wie Geländer oder Zäune) aus optischen wie auch aus finanziellen Gründen nur dort montieren lassen will, wo es wirklich notwendig ist, einigte man sich darauf, in diesem Bereich zu verzichten. Anders hingegen sieht es bei Treppen aus, hier sind Handläufe jeweils vorgesehen.

### **Aussensanierung Schulhaus Hinterbächli – erste Aufträge erteilt**

Am 20. Juni 2017 hat die Einwohnergemeindeversammlung einen Bruttokredit von Fr. 1'974'000.– (zuzüglich Teuerung und Ungenauigkeitszuschlag von  $\pm 10\%$  für die energetische Sanierung des Schulhauses Hinterbächli (1. Etappe "Aussenbereich") genehmigt. Nachdem der Entscheid in Rechtskraft erwachsen ist, führte das Architekturbüro Walter Kohler & Partner AG, Baden-Dättwil im Namen der Gemeinde Oberrohrdorf als Bauherrin eine Submission über die Arbeitsgattung "Fassadenbau" und "Fenster in Kunststoff/Metall". Gestützt auf die formulierten Eignungskriterien gemäss Submissionsdekret hat der Gemeinderat den Auftrag für den Fassadenbau der Firma Salm Fassadenbau AG, 5107 Schinznach-Dorf, erteilt, den Auftrag für die Fenster ging an die Firma Ruchti Aerni AG, 4422 Arisdorf.

### **Kein Abstimmungsgang am 26. November 2017**

Der Bundesrat hat die Abstimmungs- und Wahltermine – jeweils vier pro Jahr – bis ins Jahr 2036 festgelegt. Der nächste Abstimmungstag wäre der 26. November 2017. Der Bundesrat hat jedoch entschieden, auf die Durchführung einer eidgenössischen Volksabstimmung zu verzichten. Da auch auf kantonaler Ebene keine Vorlagen abstimmungsreif sind und sämtliche kommunale Wahlen für die nächste Amtsperiode abgeschlossen werden konnten, können die Oberrohrdorfer Stimmberechtigten somit am 26. November 2017 auf den Gang zur Wahlurne verzichten.